

Soiled Document

Bleed Through

Repaired Document

Plastic Covered Document

schollen dastehender Mann ist. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt bei eintretenden Vacanzen in der Gesellschafts-Matrikel in der Regel nach der Reihenfolge der Anmeldung. Die Gesellschaft hat mit ihrer Gründung eine Unterstützungs-Casse in's Leben gerufen, die aus freiwilligen Beiträgen der Mitglieder ihre pecuniären Mittel erhält. Geldbewilligungen aus dieser Casse sind von einem Gesellschafts-Mitgliede zu beantragen u. werden vorzugsweise für verächtete Arme gewährt. Die seit 1851 von dem Weihnacht-Comité der Gesellschaft alljährlich veranstaltete Weihnachtsbescherung an arme Kinder bezweckt, solchen Kindern, denen wegen Unvermögens der Eltern keine Weihnachtsfreude zu Theil wird, eine solche durch Verabreichung neuer Kleidung u. sonstiger nützlicher Geschenke zu bereiten. Bis einschließlich 1869 sind in dieser Weise im Ganzen 3853 Kinder bekleidet u. beschenkt worden mit einem Kostenaufwande von Ort. 4 57,891 11/3, zu welchen die Bürger u. Einwohner Hamburgs aus allen Ständen bereitwillig beigetragen haben. Vorstand der Gesellschaft für 1870: Die Hren. Th. Delrichs, Präses; Dr. Ad. Müller sen., 1. Vice-Präses; Dr. F. W. Conradi, 2. Vice-Präses; Anton Lüders, Secretair. Gesellschafts-Lokal: Die Erholung beim Dragonerfall.

Amicitia & Fidelitas Stipendien-Stiftung. Diese von der vorgenannten Gesellschaft zur Erinnerung an ihr 25jähriges Bestehen am 17. Januar 1866 mit einem Gründungs-Capital von Ort. 4 2500 aus ihren Mitteln ins Leben gerufene, durch Bescheid des Hohen Senates vom 11. Sept. 1867 anerkannte Stiftung hat den Zweck, unbemittelten jungen Hamburgern oder Hamburgerinnen ohne Unterschied der Confession aus den Jahreszinsen eine pecuniäre Beihilfe zu ihrer künstlerischen Ausbildung in der Musik oder im Gesange in einem Conservatorium oder ähnlichen, die höhere Kunstbildung erstrebenden Institute zu geben. — Das Capital dieser väterländischen Stiftung wird in pupillarischen Hauspösten oder in Hamburgischen Staatspapieren belegt u. durch die Erträge von Concerten, sowie durch Legate u. freiwillige Beiträge auch des größeren Publicums vermehrt. Die Verwaltung der Stipendien-Stiftung bestand für 1870 aus den Hren. Th. Delrichs, Vorsitzenden; Dr. Ad. Müller sen., Cassaführer; Leonh. Sietas, Protokollführer; H. Degenhardt u. Carl Kölling. Das Comité für die Prüfung der sich um ein Stipendium bewerbenden angehenden Künstler und für die Gewährung eines Stipendiums bestand für 1870 aus den Hren. Carl Boigt, Director des Cäcilien-Vereins; Professor Carl Bräbener, H. Degenhardt, Organisten zu St. Catharinen; Ad. Mehrkens, Pianisten u. Musikdirector Carl Kölling.

Anatomie-Gebäude in St. Georg, Ecke der Brenner- u. Carlstr., neu erbaut im Jahr 1860, vollendet im Herbst 1861. Es besteht außer den großen Kellerräumen aus zwei Geschossen. Im Erdgeschos befinden sich das geräumige Auditorium mit von oben einfallendem Lichte, der Präparir-Saal, in welchem durch eine Versenkung die Leichen aus der Leichenkammer im Keller heraufgewunden werden, ein Zimmer für die Prüfungen u. für gerichtliche Sectionen u. s. w., im zweiten Stockwerke ein Local für die anatomische Sammlung u. die Wohnung für den Custos. Im Anatomie-Gebäude werden die gerichtlichen Leichenöffnungen gemacht u. sämtliche Vorlesungen der anatomischen Lehranstalt gehalten. Den Ärzten u. Wundärzten ist sowohl der Besuch der Anatomie, wie die Benützung der anatomischen Sammlung u. der Leichen zum anatomischen Studium u. zum Einüben von Operationen gestattet. Die Vorlesungen der anatomischen Lehranstalt u. die Präparir-Übungen werden hauptsächlich von Gymnasialisten, welche Medicin studiren wollen, u. von Barbiergehilfen besucht, doch werden auch häufig entsprechende Vorträge für Künstler, Lehrer u. Gebildete aller Stände gehalten. In einem besonderen Curfus wird ein medicinisch-chirurgischer Unterricht für die Navigationschüler u. für Heildienere ertheilt. S. Anatomische Lehranstalt. Regelmäßig wird im Winter Anatomie gelehrt u. präparirt, im Sommer werden einzelne Abschnitte aus der Anatomie u. Physiologie vorgetragen. Die Anatomie steht unter der Direction des Gesundheitsrathes, speciell unter der Leitung des Hrn. Dr. Helbert als Mitglied des Gesundheitsrathes. Protector ist Hr. Dr. Dehn. Für den Besuch u. die Benützung der Anatomie bedarf es einer vorgängigen Meldung bei Hrn. Dr. Helbert. Custos des Gebäudes ist: Beck.

Anatomische Lehranstalt. Außer den regelmäßigen Vorlesungen über die einzelnen Fächer der Anatomie, welche im Winter 1870-71 von den Hren. Dres. Dehn u. Weberling Montags u. Donnerstags von 2-4 Uhr gehalten werden, ist ein eigener Curfus für die Ausbildung von Heildienern u. wesentlich für einen populären medicinisch-chirurgischen Unterricht der Navigationschüler eingerichtet. Durch denselben sollen die künftigen Steuerleute u. Capitaine so viel wie möglich in den Stand gesetzt werden, bei vorkommenden Krankheiten oder Unglücksfällen am Bord ihrer Schiffe, wenn kein Arzt zugegen ist, die erforderliche Hülfe zu leisten. Besonders werden ihnen die bei Verletzungen erforderlichen wundärztlichen Handgriffe eingeübt. Der Curfus ist unentgeltlich u. findet Mittwochs von 2-4 Uhr statt. Er zerfällt in zwei Vorlesungen: 1) Ueberblick über den Bau u. die Einrichtungen des menschlichen Körpers; Hr. Dr. Dehn; 2) populäre Anweisung zu den erforderlichen Hülfsleistungen bei Verletzungen u. Krankheiten; Hr. Dr. Leubsdorf. Anmeldungen zu den verschiedenen Vorlesungen geschehen bei Hrn. Dr. Helbert, hohe Bleichen 31.

Arbeitsnachweisungs-Anstalt des Vereins zur Vermittelung der Arbeit. Derselbe, seit Januar 1848 in Wirkksamkeit, führt unentgeltlich Aufträge aus auf Arbeiter u. Arbeiterinnen für die verschiedensten häuslichen u. geschäftlichen Verrichtungen, namentlich auch auf Krankenkücher, so wie auf Wärterinnen für Kranke u. Wöchnerinnen. Das eigentliche Gesinde bleibt von der Vermittelung der Anstalt ausgeschlossen. Das Local: Neuerwall 81, im ehemaligen Stadtposthause, ist täglich — mit Ausnahme von Sonn- u. Festtagen — von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends zur Entgegennahme von Bestellungen geöffnet; Krankenkücher u. Wärterinnen sind jedoch jederzeit zu erstagen u. befindet sich dieserhalb an Sonn- u. Festtagen so wie zur Nachtzeit von Abends 7 Uhr bis Morgens 8 Uhr ein Nachweis-Verzeichnis von disponiblen Personen im Polizeibureau im Stadthause. Anmeldungen von Arbeitssuchenden, die sich als hier heimathberechtigt u. zur Aufnahme geeignet ausweisen, werden Montags, Mittwochs u. Freitags, Vormittags von 8-9 Uhr, im Local der Anstalt entgegengenommen. Ueber jeden bei der Anstalt aufgenommenen Arbeitssuchenden sind

vor seine
worden.
A. R. H
E. A. F.
A. F. R.
Ar
Gesellscha
18 Febr.
Armen-Be
beliebt,
Artikel.
Gesetzes
21 vom
Collegien
ausschließ
während
weisen u.
Casse sah
Staats-Be
öffentlich
Jahre 11
Capital:
Verwalt:
das Kost
Unterstüt
zu wend
auf Ant
willigt;
Anweisung
Winterm
monatlich
Kinder 1
Das Mi
3 4/8 8/8
Nach eig
bei Fami
damit fo
gegen 36
der Arm
bindung,
wird da
Hülfsleist
eigenen
aufwand
nächst an
Schul-Be
6 Vorles
indem e
Verwalt
endetem
u. s. w.
Die Anr
unterricht
sammelte
151,626
salarirte
Erwachs
selbst es
befand
einem 1
waßte 1
franken
bei plöz
Polizeib
tation 5
Ort. 4 5
geführte
unter 9
Kochans
gekocht;
des 9
lungen
kann sit
tion fu